

d. 3. October 1895

Hochverehrter Herr,-

es freut mich ungemein, dass meine Skizze „Largo“ Ihren Beifall gefunden hat. Weiteres - auch Lyrica - hoffe ich demnächst Ihnen unterbreiten zu dürfen.

Gestatten Sie mir für heut eine Bitte! Es ist von mir im December vorigen Jahres ein Börschen Gedichte bei Cotta, und im Februar dieses Jahres ein kleiner Band Erzählungen und Skizzen „Wunder-  
milch Leute“ bei Carl Reissner in Leipzig erschienen. Mit der bisherigen Aufnahme beider Bücher kann ich im Ganzen wohl zufrieden sein. Ich brauche aber wohl nicht zu sagen, wie besonders werthvoll mir es wäre, meine Veröffentlichungen auch in Ihrer Zeitschrift besprochen zu sehen, und Sie würden mich zu größter Dank verpflichtet, wenn die meinem Wunsche gütig entgegenkommen wollten. Ein Besprechungs-Exemplar von beiden Werken wird, wie ich vermute, seitens der Verleger der „Deutschen Dichtung“ zugegangen sein. Im andern Falle bitte ich um eine kurze Mittheilung, damit ich das Versäumte nachholen kann.

Mit bestem Dank im Voraus verbleibe ich in aufrichtiger Verehrung

Ihr hochachtungsvoll ergebener

D<sup>r</sup>.-Ernst Muellerbach.









